

Wenn die Hitze Unterricht unmöglich macht...

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 24. Juli 2023 17:29

Zitat von Palim

Hier regnet es schon , das bleibt die Woche über so, die Temperaturen sind eine Abkühlung, man kann es auch „herbstlich“ nennen. Wer diese Wochen auf einer ostfriesischen Insel erwischt, muss es mögen oder das Beste daraus machen.

Oder versuchen, ganz spontan etwas dort zu finden, wo es heiß ist.

Und auch in Norddeutschland kann man heiße Wochen zum Schuljahresende im Juni/Anfang Juli und komplett kalte und nasse Wochen in den Ferien erwischen, heiß wird es dann zur Einschulung.

Eine Garantie auf gutes Wetter gibt es nicht.

Zudem haben BY und BW doch auch zu Pfingsten ein oder zwei Wochen frei, da beginnen bei anderen knapp die Ferien, mit gleichem Wetter. Auch haben die anderen Länder nicht regelmäßig alle 6 Wochen Ferien, sondern erheblich größere Abstände, auch mal 11 oder 12 Wochen am Stück. Da ergibt sich dann eher in der Schulzeit ein Wetterwechsel ... oder man schwitzt ohne Aussicht auf Pause.

Wir waren jahrelang im Norden im Urlaub, da war es maximal in den ersten beiden Augustwochen noch zu genießen mit Sonne und Meer, spätestens Ende der zweiten Woche Mitte August wurde es usselig.

Es haben alle Bundesländer die gleiche Anzahl an unterrichtsfreien Tagen, manche Bundesländer haben zwei Wochen im Herbst, die sehr gut für südliche Länder geeignet sind, manche haben drei Wochen an Weihnachten (wer Skifahren möchte klasse), manche drei Wochen an Ostern (hoffe da liege ich nicht verkehrt).

Und ja - es gibt keine Garantie auf gutes Wetter - auch im August nicht.